

Weihnachten im zweiten Corona-Jahr

Leider sind auch in diesem Herbst und Winter die Infektionszahlen so stark angestiegen, dass wieder ein „normales“ Weihnachtsfest, so wie wir es von früher, von vor Corona erinnern, wieder nicht planbar sein wird. Das ist sehr schade, zumal wir im Sommer eine wirklich positive Pandemieentwicklung mit sehr geringen Inzidenzzahlen erreicht hatten.

Aber alles Klagen hilft nicht, schließlich wollen wir zu Weihnachten in Gottes großen Jubel einstimmen! In diesem Jahr werden wir unsere Segenskirche an Heiligabend um 15 Uhr öffnen und zu einem Rundgang mit weihnachtlichen Stationen zum Staunen und Schauen, Hören und Singen, Basteln und Beschenktwerden einladen.

Um 17 Uhr feiern wir eine klassische Christvesper.

An den beiden Weihnachtstagen laden wir wie gewohnt um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Segenskirche ein. Seien Sie herzlich willkommen!

In allen Gottesdiensten gilt die 3G-Regel. Bitte denken Sie an Ihre jeweiligen Nachweise.

Wir möchten an dieser Stelle auch auf die Fernseh-Gottesdienste hinweisen, weil wir denken, dass sie in diesen angespannten Zeiten eine gute Alternative darstellen für alle, die Kontakte reduzieren möchten oder müssen.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Pfarrerinnen G.Hische und Cl.Hempert-Hartmann



Kontakte

Gemeindebüro: Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Sabrina Schacht
Tel.: 05250/53461 Email: pad-kg-delbrueck@kkpb.de,
Homepage: www.evangelisch-in-delbrueck.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrerinnen: Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de
Claudia Hempert-Hartmann, Tel.: 05250/54081+ 02941/61380
Email: Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de

Impressum / Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Delbrück.

Erscheinungsweise: Das Gemeindeblatt erscheint vorerst monatlich, damit wir in dieser Corona-Krise aktuell informieren können.

Gemeinde-Info Dezember 2021

Segenskirche Delbrück

Boke
Hagen
Ostenland Steinhorst
Westenholz Anreppen
Bentfeld
Lipping
Schöning

Leise summe ich vor mich hin, als ich auf den Dachboden steige. Schön ist es, nun wieder die altvertrauten Adventslieder im Sinn zu haben. Noch ist es novemberlich kahl bei uns, doch nach den stillen Wochen hole ich heute die Kiste mit unserem Adventsschmuck herunter: Zuoberst liegt ein kleiner gebastelter Strohstern, den ich nach einem Kindergottesdienst geschenkt bekam. Vorsichtig nehme ich den schlichten Engel, den eine Freundin gebastelt hat, aus seinem Karton. Jedes Stück schenkt mir Erinnerungen, jedes lässt die Vorfreude wachsen. 24 Tage Zeit. Weihnachten kann ich nicht schnell bestellen, nur erwarten. Und versuchen, in den Adventswochen weiter zu sehen und genauer hinzuhören als sonst. Mir nicht nur für die Erledigungen Zeit zu nehmen, sondern auch für die Verheißungen.

Ich stelle den leeren Stall auf. Und dazu einen Hirten. Da sitzt er. Ruht sich aus vom anstrengenden Arbeitstag. Das lange Wandern, um saftige Wiesen und klares Wasser für die anvertrauten Tiere zu finden, verletzte Tiere versorgen, Irrläufer auffinden...

Nun sucht er Entspannung, vielleicht auch ein wenig Trost, weil er weit entfernt von seiner Familie unterwegs ist. Wie oft schon hat ihn die Musik seiner Flöte über die traurigen Momente, die dunklen Wegstrecken hinweg geholfen! Denn in der dunkelsten Nacht hat sich eine neue Lebensmelodie in sein Herz gespielt. Die Himmelsmelodie der Engel, die singen:



Fürchtet euch nicht! Hört doch: Ich bringe euch eine gute Nachricht, die dem ganzen Volk große Freude bereiten wird. Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr. Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Sein Frieden kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!

Ton für Ton, im Sechsstelktakt hüpfst diese Zusage zu ihm und zu mir und hoffentlich auch zu dir: Lass los, was dich ängstigt und sorgt; lass sein, was dich gefangen hält. Komm heraus aus dem Dunkel; setz dich unter den Himmel und erwarte die Ankunft seines Lichts.

Ihre und Eure Pfarrerin Claudia Hempert-Hartmann

Gottesdienste im Dezember

05.12.	10.30 Uhr	GD am 2. Advent mit Heiligem Abendmahl Pfarrerin Hempert-Hartmann
12.12.	10.30 Uhr	GD am 3. Advent Pfarrer Richter
19.12.	10.30 Uhr	GD am 4. Advent Pfarrerin Hische
24.12.	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr	Weihnachtsweg zu Heiligabend (Offene Kirche) Pfarrerin Hempert-Hartmann + Team
	17.00 Uhr	Christvesper Pfarrerin Hische
25.12.	10.30 Uhr	GD am 1. Weihnachtstag mit Heiligem Abendmahl Pfarrerin Hische
26.12.	10.30 Uhr	GD am 2. Weihnachtstag Pfarrerin Hempert-Hartmann
31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Altjahresabend Pfarrerin Hische
02.01.	10.30 Uhr	1. Sonntag nach Christfest mit Heiligem Abendmahl Pfarrerin Hempert-Hartmann

Kurzfristige Änderungen möglich!

Änderungen werden über unsere Homepage oder in unserem Schaukasten veröffentlicht.



Brot für die Welt - Weihnachtskollekte

Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten – die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Helfen Sie helfen.



Foto: Karin Schermbrücke

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC : GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Damit es funkelt:
Einen, der die Glut hütet.
Eine, die den Atem hat.
Einen, der das Holz sammelt.
Eine, die die Träume ruft.
Einen, der die Nacht ruft.
Eine, die ins Dunkel spricht
Fürchte dich nicht

Die Amtshandlungen November werden im Januar-Brief veröffentlicht.